

---

**10861/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 11.05.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

## **Anfragebeantwortung**

Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 10. Mai 2012

Geschäftszahl:  
BMWfJ-10.101/0128-IM/a/2012

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 11050/J betreffend "neue Beschäftigungsverhältnisse im Öffentlichen Dienst", welche die Abgeordneten Mag. Judith Schwentner, Kolleginnen und Kollegen am 16. März 2012 an mich richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:**

Keine.

### **Antwort zu den Punkten 2 und 3 der Anfrage:**

Von den befristeten Dienstverträgen in der Zentraleitung des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend entfallen mit Stand 1.3.2012 je sieben auf Frauen und Männer, davon je vier auf Karenzvertretungen.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

**Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:**

Von den Arbeitsleihverträgen in der Zentralleitung des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend entfallen mit Stand 1.3.2012 acht auf Frauen und neun auf Männer.

**Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:**

Nein.

**Antwort zu den Punkten 6 und 7 der Anfrage:**

In der Zentralleitung meines Ressorts sind mit Stand 1.3.2012 397 männliche und 561 weibliche Bedienstete beschäftigt; die Vollbeschäftigungsäquivalente betragen bei den Männern 390,65 und bei den Frauen 506,1.

**Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:**

In der Zentralleitung meines Ressorts gibt es mit Stand 1.3.2012 in 28 Fällen keine Karenzvertretungen für Bedienstete, die sich im Beschäftigungsverbot oder Karenzurlaub befinden.

**Antwort zu den Punkten 9 und 10 der Anfrage:**

Nein.